



HERGISWIL
AM SEE

Bauherrschaft/Gesuchsteller: Erbgemeinschaft Anna Bürgi-Gisler, c/o Christoph Niederberger
Müslinweg 9, 3006 Bern

Bauobjekt: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
Seestrasse 60 / Parzelle 509

Publikation NW Amtsblatt

Nr. 19 vom 8. Mai 2024 bis 28. Mai 2024



HERGISWIL
AM SEE

E-Mail

Nidwaldner Amtsblatt
Amtlicher Teil
6370 Stans

Datum: 2. Mai 2024
Kontaktperson: Gisler Simon
Telefon direkt: 041 632 65 91
E-Mail: simon.gisler@hergiswil.ch

Öffentliche Publikation Baugesuch

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir ersuchen Sie um nachstehende Publikation in der Ausgabe des Nidwaldner Amtsblattes vom 8. Mai 2024.

Bauobjekt	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Seestrasse 60, Hergiswil
Gesuchsteller	Erbengemeinschaft Anna Bürgi-Gisler c/o Christoph Niederberger, Müsliweg 9, 3006 Bern
Parzelle	509

Freundliche Grüsse

Bauamt Hergiswil


Gisler Simon

Kopie:
Bauamt



KANTON
NIDWALDEN

Beckenried



Buochs



Dallenwil



Emmotten



Ennetbürgen



Ennetmoos



Hergiswil



Oberdorf



Stans



Stansstad

Wolfen-
schuessen

GESUCH UM ERTEILUNG EINER BAUBEWILLIGUNG

Der Gesuchsteller ersucht um Erteilung einer Baubewilligung gem. Baugesetz NW (NG 611.01 BauG vom 24.04.1988 und NG 611.1 PBG vom 21.05.2014), Bauverordnung NW (NG 611.011 BauV vom 03.07.1996 und NG 611.11 PBV vom 25.11.2014) und dem Bau- und Zonenreglement (BZR) der Gemeinde.

Verfahren → wird von der Gemeinde ausgefüllt

ordentliches Verfahren nach Art. 143ff PBG

vereinfachtes Verfahren nach Art. 154 PBG

Gesuch Nr.

Eingang 29.4.2024

Archiv Nr.

Amtsblatt 19/8.5.2024

Entscheid durch

Bauchef/Bauamt

Kommission

Gemeinderat

Datum des Entscheids

Bezeichnung Bauvorhaben: Ersatz Heizung mit Wärmepumpe

1. Gesuchsteller/in / Bauherrschaft Bei mehreren Gesuchstellern/-innen Vollmacht beilegen.	Name; Firma	Erbengemeinschaft Anna Bürgi-Gisler	Tel.	
	Vorname	c/o Christoph Niederberger	Fax.	
	Adresse	Müslinweg 9	Mobile	078 654 64 06
	PLZ / Ort	3006 Bern	E-Mail	chniederberger@bluewin.ch

2. Grundeigentümer/in <input checked="" type="checkbox"/> mit Pkt. 1 identisch <input type="checkbox"/> Untersteht BewG Bei mehreren Grundeigentümern/-innen separates Verzeichnis beilegen.	Name; Firma		Tel.	
	Vorname		Fax.	
	Adresse		Mobile	
	PLZ / Ort		E-Mail	

3. Projektverfasser/in <input type="checkbox"/> mit Pkt. 1 identisch	Name; Firma	CeO-Zwei Gebäudeanalysen	Tel.	041 620 01 10
	Vorname	M. Ziegler	Fax.	
	Adresse	Allmendstrasse 22	Mobile	079 415 50 37
	PLZ / Ort	6373 Ennetbürgen	E-Mail	info@ceo-zwei.ch

4. Grundstück			
Parz.-Nr.: 509	Ortsbezeichnung / Strasse: Seestrasse 60		
Parz.-Fläche: 2229 m2	anrechenbar gem. §10 BauV: m2	<input type="checkbox"/> Seeparzelle	
Zonen: W11a	<input type="checkbox"/> Fließgewässer-Gewässerraum betroffen	Lärm-ES: II	
<input type="checkbox"/> ausserhalb Bauzone	<input type="checkbox"/> Gestaltungsplanpflicht	<input type="checkbox"/> Bebauungsplan vorhanden	
<input type="checkbox"/> Grundwassergebiet	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzareal	

5. Schutzobjekte / -gebiete, Baulinien						
Gebäude Kulturobjekt:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> geschützt	schutzwürdig:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C
Ortsbildschutz/ISOS:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Landsch. empf. Siedl.gebiet:	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
kant. Landschaftsschutz:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Archäologisches Gebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
BLN-Gebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Naturobjekt betroffen:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Baulinien betroffen:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Jagdbanngebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	

6. Objektbeschreibung				
Art:	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Ersatzbau	<input type="checkbox"/> An-/Umbau	<input checked="" type="checkbox"/> Sanierung
	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung	<input type="checkbox"/> Abbruch	<input type="checkbox"/> andere:	
Nutzung:	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnen	<input type="checkbox"/> Wohnen/Gewerbe (Wohnanteil: %)	<input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie	
	<input type="checkbox"/> öffentl. Gebäude	<input type="checkbox"/> landw. Gebäude	<input type="checkbox"/> andere:	
Kosten: (ohne Bauland / Umgebung)	SFr.: 145'000	m ³ SIA: <input type="checkbox"/> SIA 116 <input type="checkbox"/> SIA 416	SFr./m ³ :	
Baudaten:	Baubeginn: Juni	Baudauer: 8 Wochen	Baujahr: 2024	
Baugespann:	Ausgesteckt am: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich (gemäss Absprache Bauamt)			

7. Bauziffern / Berechnungen		Berechnungen inkl. Schemapläne sind dem Baugesuch beizulegen!	
Bruttogeschossflächen BGF gem. §12 + 13 BauV:	Total:	m2	
Überbaute Grundfläche gem. §17 + 18 BauV:	Total:	m2	
Spielplätze und Freizeitanlagen gem. Art. 178 BauG:	Total:	m2	(BGF-Anteil: %)
Ausnutzungsziffer AZ gem. BZR/GP/BP:	erreichte AZ:		
Überbauungsziffer UeZ gem. BZR/GP/BP:	erreichte UeZ:		
Baumassenziffer BMZ gem. BZR/GP/BP:	erreichte BMZ:		
Grünflächenziffer GFLZ gem. BZR/GP/BP:	erreichte GFLZ:		

8. Konstruktion und Gestaltung				
Fundationsart:	<input type="checkbox"/> Flachfundation	<input type="checkbox"/> Pfählung = Unbedenklichkeitsnachweis erforderlich		
Hang-/Baugrubensicherung:				weiteres:
Tragkonstruktion UG:	<input type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Holz	andere:
Tragkonstrukt. EG + OG's:	<input type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Holz	andere:
Tragkonstrukt. oberstes Geschoss:	<input type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Holz	andere:
Fassaden UG:	Material:	Farbe:		
Fassaden OG's:	Material:	Farbe:		
Bedachung:	Material:	Farbe:		
Solaranlage :	Link zum Formular Meldung / Gesuch Solaranlagen			

9. Abstellplätze für Fahrzeuge		Nachweise der Berechnungen sind dem Baugesuch beizulegen!			
Bruttogeschossflächen BGF gemäss §55 BauV:		m2 (inkl. Wohnflächen in Dach- und Untergeschossen)			
PKW:	Abstellplätze (offen)	Einstellplätze (gedeckt)	Total Plätze	(davon Besucher-PP)	(davon behinderten-gerecht)
bestehend			0		
neu			0		
wegfallende			0		
Total Plätze	0	0	0	0	0

12. Erdbebensicherheit

(siehe [Merkblatt: „Begleitinformation Erdbebensicherheit“](#))

Für Neubauten und Ersatzneubauten sind die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 261 einzuhalten. Für Um-, An-, Aus- und Aufbau gelten die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 269/8 (respektive Merkblatt SIA 2018 bis Inkrafttreten der Norm SIA 269/8).

Neubau / Ersatzneubau

Gebäude mit max. 1 Geschoss über Terrain, landwirtschaftliche Gebäude oder Kleinbaute ➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

Anders Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ) 2
 Baugrundklasse (BGK) A
 Bauwerksklasse (BWK) I

B C D E F

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

Bauwerksklasse (BWK) II
 Bauwerksklasse (BWK) III

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Es ist ein nachvollziehbarer technischer Bericht zum erdbebengerechten Entwurf sowie zu den Tragsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweisen für das Tragwerk, die sekundären Bauteile und die relevanten Einrichtungen und Installationen einzureichen.

Um-, An-, Aus-, Aufbau

Kein Eingriff in die Tragstruktur oder unwesentliche Schwächung des Tragwerks

Kosten weniger als 1 Mio. CHF und weniger als 10% der NSV-Summe
 Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken

➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

Anders Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ) 2
 Baugrundklasse (BGK) A
 Bauwerksklasse (BWK) I

B C D E F

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

Bauwerksklasse (BWK) II
 Bauwerksklasse (BWK) III

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

Wesentlicher Eingriff in die Tragstruktur

Erdbebenzone (EZ) 2
 Baugrundklasse (BGK) A
 Bauwerksklasse (BWK) I

B C D E F

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

Bauwerksklasse (BWK) II
 Bauwerksklasse (BWK) III

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

13. Naturgefahren

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gefahrenzone: keine 1 2 3

Für die Gefahrenzonen 1 + 2 ist ein Formular „Nachweis Naturgefahren“ je nach Gefahrenprozesszone einzureichen.

Für die Gefahrenzone 3 ist ein Nachweis zu erbringen, dass Dritte keiner Mehrgefährdung ausgesetzt werden.

Bei Sonderrisiken, insbesondere Tanklagern, wichtigen Versorgungseinrichtungen oder grossen Warenlagern gelten die Bestimmungen der Gefahrenzone 2.

Gefahrenprozesszone: Seehochwasser Engelberger Aa Wildbach Buoholzbach

Spontane Rutschung Permanente Rutschung Sturz Lawine

Für Gefahrenprozesszonen Seehochwasser, Engelberger Aa, Wildbach, Buoholzbach:

➔ [Formular Gewässer](#)

Für Gefahrenprozesszonen Spontane Rutschung und Permanente Rutschung:

➔ [Formular Rutschungen](#)

Für Gefahrenprozesszone Sturz:

➔ [Formular Sturz](#)

Für Gefahrenprozesszone Lawine:

➔ [Formular Lawine](#)

14. Brandschutz

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist mit dem Baugesuch ein Brandschutznachweis einzureichen (siehe [Anleitung und Musternachweise](#)).

Kleinbauten, kleine Umbauten, Fassadensanierungen ➔ kein Nachweis notwendig

Einfamilienhaus, Nebenbauten (< 150 m²), landwirtschaftliche Bauten (QSS 1) ➔ kein Nachweis notwendig

andere Bauvorhaben (QSS 1 – 4) ➔ [Nachweis einreichen](#)

15. Ausnahmegesuch

Antrag:

Begründung:

16. Bemerkungen

Naturgefahren:

Nach Rücksprache mit der Fachkommission Naturgefahren und der Nidwaldner Sachversicherung, stehen mögliche Schutzmassnahmen, z.B. Foundation mit bachseitiger Brüstung, nicht im Verhältnis zur geplanten Investition der Aussenaufstellung Wärmepumpe im Rabattenbereich. Für die Baueingabe ist kein Nachweis Naturgefahren Gewässer erforderlich.

Die Erbengemeinschaft welche das Domizil bei Sunnmatt Immobilien AG hat, wird vertreten durch Bevollmächtigter Herr Christoph Niederberger, Müsliweg 9, 3006 Bern.

Die bestehende Ölheizung wird ersetzt nach der Standardlösungskombination 10 gemäss Energiegesetz. Kombination von Erneuerbare Energie, Bivalent Luftwasser-Wärmepumpe mit Ölheizung.

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen.

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

(bei mehreren nur bevollmächtigte/r
Vertreter/-in; bei juristischen Personen
mit Firmenstempel)

X *G. Brunen*
.....
Unterschrift

Ort, Datum

Bern, 23.4.24

Grundeigentümer/in

(bei mehreren nur bevollmächtigte/r
Vertreter/-in oder separates
Unterschriftenblatt beilegen)

X *G. Brunen*
.....
Unterschrift

Projektverfasser/in

(mit Firmenstempel)

COO Zwei
GEBÄUDEANALYSEN
Allmendstrasse 22 | 6373 Immenburg
Tel 041 620 61 10 | 079 41 50 37
info@coo-zwei.ch | www.coo-zwei.ch

[Signature]
.....
Unterschrift

19.4.24

Beilagen zum Bewilligungsgesuch (1x digital und 3x in Papierform; unterzeichnet)

> Gem. §44 PBV sind bei Um-/Anbauten best. Bauteile schwarz, neue Bauteile rot und abzubrechende Bauteile gelb zu kennzeichnen!

> Die Formulare müssen evtl. zuerst heruntergeladen und gespeichert werden, bevor sie aufgefüllt werden können!

Pläne	Aktueller Situationsplan, Mst. 1:500, 1:200 oder 1:100	<input checked="" type="checkbox"/>
	Plangrundlagen (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, Umgebung); mind. Mst. 1:100	<input checked="" type="checkbox"/>
	Werkleitungsplan (Kanalisation, Wasserversorgung, weitere Werkleitungen), Mst. 1:100	<input type="checkbox"/>
	Bauplatzinstallationsplan inkl. Unterschriften betreffend fremdes Grundeigentum	<input type="checkbox"/>
	Schutzraumgrundriss und Schnitte vermasst, Mst. 1:50	<input type="checkbox"/>

Weitere Unterlagen	Bewilligungsgesuch	<input checked="" type="checkbox"/>
	Aktueller Grundbuchauszug inkl. Eigentümerliste bei mehreren Grundeigentümer / STWEG	<input checked="" type="checkbox"/>
	Berechnungen gemäss Punkt 7 und 8 inkl. Schema (Bauziffern, Abstellplätze usw.)	<input type="checkbox"/>
	Kubische Berechnung inkl. Grundrisschema	<input type="checkbox"/>
	Baubeschrieb	<input type="checkbox"/>
	Material- und Farbkonzept inkl. Muster	<input type="checkbox"/>
	Dienstbarkeitsverträge	<input type="checkbox"/>
	Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung (Art. 22 kantonales Umweltschutzgesetz)	<input type="checkbox"/>
	Deklaration Anschlussgebühren inkl. Entwässerungsschema	<input type="checkbox"/>
	Modell	<input type="checkbox"/>
	Fotos	<input type="checkbox"/>
	Vollmacht	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterlagen bei Unterstehung nach BewG	<input type="checkbox"/>	

	Dokument	zuständige Fachstelle	Link	
Nachweise	Energetischer Nachweis, prov. Minergiezertifikat A oder P	EFS	x	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lärmschutznachweis	AUE	x	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brandschutznachweis	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	Nachweis Naturgefahren bei Gefahrenzone 1 und 2:			
	- Formular Gewässer und Wildbach	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	- Formular Rutschung	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	- Formular Steinschlag	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	- Formular Lawine	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	Erdbebensicherheit „Neubau und Umbau“ BWK II	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit (☞ wird mit Baubewilligung zugestellt)			
	Unbedenklichkeitsnachweis bei Bauten im Grundwasser	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Lager- und Stapelvolumenberechnung	ALW	x	<input type="checkbox"/>
	Formular Baubeschreibung betr. Plangenehmigung und Planbegutachten	AfA	x	<input type="checkbox"/>
	Standortdatenblatt NIS (☞ kein offizielles Formular)	AUE		<input type="checkbox"/>
	Umweltverträglichkeitsbericht (☞ kein offizielles Formular)	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Geologisches Gutachten (☞ kein offizielles Formular)	AUE		<input type="checkbox"/>
	Behindertengerechte Bauweise inkl. Schemaplan	BHB		<input type="checkbox"/>
	Meldeformular für Tankanlagen oder Gebindelager (bis 2'000 lt.)	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Maschinenliste für Landwirtschaftsbetriebe	ARE	x	<input type="checkbox"/>

Spezielle Gesuche	Gesuch um Befreiung Schutzraumpflicht	AMZ	x	<input type="checkbox"/>
	Formular zur Begründung von Terrainveränderungen	ARE	x	<input type="checkbox"/>
	Rodungsgesuch	AWN	x	<input type="checkbox"/>
	Gesuch für Unterabstand Wald (☞ kein offizielles Formular)	AWN		<input type="checkbox"/>
	Gesuch für die Bewilligung von Bohrungen	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Gesuch um Einleitung oder Versickerung von Regenwasser	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Gesuch für Unterabstand Kantonsstrasse (☞ kein offizielles Formular)	AMO		<input type="checkbox"/>
	Gesuch vorübergehende Benützung öffentlichen Strassengebietes	AMO	x	<input type="checkbox"/>
	Gesuch für Grabarbeiten	AMO	x	<input type="checkbox"/>
	Gesuch um Bewilligung für eine Wärmepumpenanlage mit Erdsonden	AUE	x	<input type="checkbox"/>

Kontakt Fachstellen

AfA	Amt für Arbeit	041 618 76 54	ARE	Amt für Raumentwicklung	041 618 72 02
AUE	Amt für Umwelt und Energie	041 618 40 60	AWN	Amt für Wald und Naturgefahren	041 618 40 50
ALW	Amt für Landwirtschaft	041 618 40 40	BK	Baukoordination NW	041 618 72 23
AMZ	Amt für Militär und Zivilschutz	058 467 56 00	EFS	Energiefachstelle	041 618 40 54
AMO	Amt für Mobilität	041 618 72 02	NSV	Nidwaldner Sachversicherung	041 618 50 50



EINGANG

29. April 2024

Gemeinde Hergiswil

Teil - Grundbuchauszug

Grundbuch Hergiswil

Liegenschaft Nr. 509

Wyl, Plan Nr. 3

Gesamtfläche 2'229 m², Gartenanlage (1'301 m²), übrige befestigte Flächen (529 m²)

Gebäude, Seestrasse 60 (274 m²)

Gebäude (42 m²)

Gebäude, Seestrasse 58b (83 m²)

Mutationsnr. 2770, 18.09.2019 Beleg 1200

Wohnhaus mit 6 Wohnungen und 2 Büros, Nr. 390

Garagen

Tankraum

Seepavillon mit 1 Wohnung, mit Gebäude 360 zusammengebaut

Eigentümer

Litera A

Hermann Johann Bürgi-Schwab, geb. 23.08.1931, Sonnenbergstrasse 3, 6060 Sarnen
1/3 Miteigentum

Litera B

Erbengemeinschaft

Niederberger-Bürgi Johanna Paula Erben,

Gesamteigentum, bestehend aus:

- **Regula Andrea Niederberger**, geb. 02.04.1968, Buchholzstrasse 115, 8053 Zürich

- **Christoph Kaspar Niederberger**, geb. 05.12.1970, Müsliweg 9, 3006 Bern

1/3 Miteigentum

Litera C

Dora Luzia Bürgi, geb. 14.04.1941, Zeltweg 52, 8008 Zürich

1/3 Miteigentum

Erwerbstitel

Erbgang 21.09.1987 Beleg 1487

Teilung 25.11.1993 Beleg 1936

Erbgang 18.09.2019 Beleg 1199

Tausch 18.09.2019 Beleg 1200



Anmerkungen

Keine

Vormerkungen

laut Grundbuch

Dienstbarkeiten und Grundlasten

ID 19490138.0

Recht: Höherbaubeschränkung (maximal 6.5 m laut Beleg 138/49)

zulasten Grundstück Nr. 586

07.03.1949 Beleg 138

01.01.1975 Beleg BH 128

ID 1974B050.32

Recht: Einfriedigungsvorschrift (Lebhag)

zulasten Grundstück Nr. 485

01.01.1975 Beleg BH 50

ID 1974B126.2

Recht: Grenzbaurecht für Bootshafenanlage

zulasten Grundstück Nr. 510

01.01.1975 Beleg BH 126

ID 1974B127.0

Last: Gewerbebeschränkung (Verbot einer öffentlichen Badeanstalt)

zugunsten Grundstück Nr. 123

01.01.1975 Beleg BH 127

ID 1974B127.1

Last: Grenzbaurecht für Bootshafenanlage

zugunsten Grundstück Nr. 510

01.01.1975 Beleg BH 127

ID 1974B127.2

Last: Fahrwegrecht (3 1/2 m breit) mit 1/2 Unterhaltspflicht durch 586 laut Plan

zugunsten Grundstück Nr. 586

01.01.1975 Beleg BH 127

18.09.2019 Beleg 1200

ID 1974B127.3

Last: Einfriedigungspflicht

zugunsten Grundstück Nr. 510

01.01.1975 Beleg BH 127

ID 1974B127.4

Last: Baurecht für Kabelrohranlage mit Einsteigeschächten und Durchleitungsrecht

zugunsten Swisscom (Schweiz) AG,

Unternehmens-Identifikationsnummer: CHE-101.654.423, Bern

01.01.1975 Beleg BH 127



ID 1974B127.5
Last: Kanalisationsdurchleitungsrecht
zugunsten Grundstück Nr. 803
01.01.1975 Beleg BH 127

ID 1974B128.1
Recht: Näherbaurecht (4 m)
zulasten Grundstück Nr. 586
01.01.1975 Beleg BH 128

ID 1974B128.2
Recht: Einfriedigungspflicht
zulasten Grundstück Nr. 586
01.01.1975 Beleg BH 128

ID 19931937.0
Last: Grenzbaurecht beziehungsweise Näherbaurecht gemäss Plan
zugunsten Grundstück Nr. 510
25.11.1993 Beleg 1937

ID 19931937.1
Recht/Last: Anbaurecht gemäss Plan (Pavillons)
zulasten und zugunsten Grundstück Nr. 510
25.11.1993 Beleg 1937

ID 19931937.2
Recht: Grenzbaurecht gemäss Beleg 1937/93
zulasten Grundstück Nr. 510
25.11.1993 Beleg 1937

Grundpfandrechte

laut Grundbuch

6371 Stans, 19.04.2024/sb

Grundbuchamt Nidwalden
Der Grundbuchverwalter



VOLLMACHT

EINGANG

29. April 2024

Gemeinde Hergiswil

Der/Die unterzeichnete Miteigentümer/in bevollmächtigt:

Dora Bürgi
Zeltweg 52
8008 Zürich

Christoph Niederberger, Müsliweg 9, 3006 Bern ist bevollmächtigt, das Baugesuch, die Auftragsbestätigung sowie sämtliche arbeiten im Zusammenhang des Heizungsersatzes in der Seestrasse 60, Hergiswil in meinem / unseren Namen zu unterzeichnen.

Name des Eigentümers:

Dora Bürgi

Ort und Datum:

24.1.2024

Unterschrift:

D. Bürgi

VOLLMACHT

21.2.2024

Der/Die unterzeichnete Miteigentümer/in bevollmächtigt:

Hermann Bürgi
Sonnenbergstrasse 3
6060 Sarnen

Christoph Niederberger, Müsliweg 9, 3006 Bern ist bevollmächtigt, das Baugesuch, die Auftragsbestätigung sowie sämtliche arbeiten im Zusammenhang des Heizungsersatzes in der Seestrasse 60, Hergiswil in meinem / unseren Namen zu unterzeichnen.

Name des Eigentümers:

Hermann Bürgi

Ort und Datum:

Sarnen 21.2.24

Unterschrift:

H. Bürgi

23. FEB. 2024

VOLLMACHT

Der/Die unterzeichnete Miteigentümer/in bevollmächtigt:

Regula Niederberger
Buchholzstrasse 115
8053 Zürich

Christoph Niederberger, Müsliweg 9, 3006 Bern ist bevollmächtigt, das Baugesuch, die Auftragsbestätigung sowie sämtliche arbeiten im Zusammenhang des Heizungsersatzes in der Seestrasse 60, Hergiswil in meinem / unseren Namen zu unterzeichnen.

Name des Eigentümers:

Regula Niederberger

Ort und Datum:

21.2.2024

Unterschrift:

R. NIEDERBERGER



Seestrasse

EINGANG
29. April 2024
Gemeinde Hergiswil

Bauherr: *G. Wanner*
Planung: *mf*

Objekt:	MPH Seestrasse 60, 6052 Hergiswil	Parzellen Nr. 509
Bauherr:	Erbengemeinschaft Anna Bürgi-Gisler c/o Christoph Niederberger	Massstab: 1:200
		Datum: 16.04.2024
		Geändert:
		Gezeichnet: HK

ceo Zwei
GEBÄUDEANALYSEN

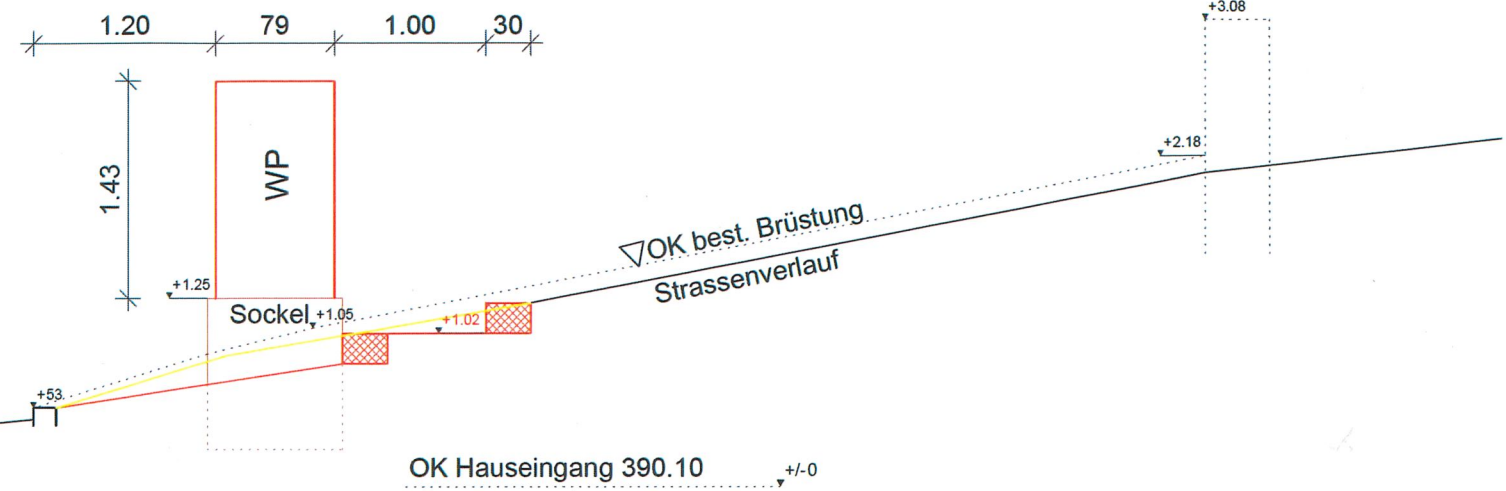
Allmendstrasse 22 | 6373 Ennetbürgen
Tel 041 620 01 10 | 079 415 50 37
info@ceo-zwei.ch | ceo-zwei.ch



485
20030117

Hausfassade 390.10

Vorplatz / Zufahrt zu Parz. 509



Objekt:	MFH Seestrasse 60, 6052 Hergiswil	Parzellen Nr. 509		Bauherr:	<i>An. Brunner</i>
Bauherr:	Erbengemeinschaft Anna Bürgi-Gisler c/o Christoph Niederberger	Masstab:	1 : 50	Planung:	<i>mu</i> 
	Schnitt Wärmepumpe	Datum:	16.04. 2024		<small>GEBÄUDEANALYSEN Allmendstrasse 22 6373 Ennetbürgen Tel 041 620 01 10 079 415 50 37 info@ceo-zwei.ch ceo-zwei.ch</small>
Planung:	Ceo-zwei Allmendstrasse 22, 6373 Ennetbürgen info@ceo-zwei.ch tel. 047 620 01 10	Geändert:			
		Gezeichnet:	HK		<small>GEBÄUDEANALYSEN Allmendstrasse 22 6373 Ennetbürgen Tel 041 620 01 10 079 415 50 37 info@ceo-zwei.ch ceo-zwei.ch</small>

EINGANG
29. April 2024
Gemeinde Hergiswil

Nachweis der energetischen Massnahmen im Gebäudebereich
(Projektkontrolle für Neubauten, Umbauten, Erweiterungen, Zweckänderungen)

EN-NW

Gemeinde: Hergiswil Parz.-Nr.: 509 Geb.-Nr.: 283258

Bauvorhaben/
Objekt: Wohnhaus Seestrasse 60, Ersatz Ölheizung durch Bivalent / Luftwasserwärmepumpe.

Baugesuch-Nr.: _____ Datum: _____

Art des Vorhabens: Neubau Umbau Erweiterung Zweckänderung

Bauherrschaft: Erbengemeinschaft Anna Bürgi-Gisler
(Name, Adresse, Tel.) c/o Sunnmatt Immobilien AG
Hostattstrasse 11, 6060 Sarnen 041 662 88 83

Vertretung: CeO-Zwei Gebäudeanalysen
(Name, Adresse, Tel.) M. Ziegler
Allmendstrasse 22, 6373 Ennetbürgen 041 620 01 10

Beurteilung der Nachweise durch die Behörde	Deckung des Wärmebedarfes	Gebäudehülle / Wärmeschutz	Haustechnische Anlagen	Eigenstromerzeugung für Neubauten	Elektrische Energie / Beleuchtung	Ersatz Wärmeerzeugung	Spezielle Bauten und Anlagen
Nachweisformular(e) EN							
Notwendigkeit des Nachweises							
Minergie-Label vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis(e) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis(e) nachliefern (falls kein Nachweis notwendig → Bereich abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle (Verfahren)							
Durch Kontrollbeauftragten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Gemeindebehörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheid (siehe auch Vermerke Seite 4)							
Ohne Vorbehalt/Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Vorbehalt/Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückweisung: Datum: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachbearbeitung							
Ausführungskontrolle							
Durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

EINGANG
 29. April 2024
 Gemeinde Hergiswil



Angaben zum Projekt:			
SIA-Gebäudekategorie – Hauptnutzung	I - Wohnen MFH		
Nebennutzung	V - Verkauf		
Nebennutzung	SIA Gebäudekategorie (bitte wählen:)		
Nebennutzung	SIA Gebäudekategorie (bitte wählen:)		
Besondere Anforderung (z. B. aus Gestaltungsplanung)	<input checked="" type="checkbox"/> keine		
Bestandteile des Projekt-Nachweises	Vorhaben Projekt	Formular liegt bei	Hinweise
MINERGIE-Label Nachweis mit provisorischem Zertifikat (Nachweise EN-101 bis EN-103 und EN-105 bis EN-111 entfallen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	M →
Deckung des Wärmebedarfs von Neubauten Energiebedarf Standardlösungskombination Energiebedarf rechnerische Lösung Kein Neubau/Anbau/Aufstockung → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-101a <input type="checkbox"/> EN-101b	101 →
Gebäudehülle / Wärmedämmung Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung Systemnachweis Wärmedämmung (SIA 380/1, Ausgabe 2016) Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-102a <input type="checkbox"/> EN-102b	102a → 102b →
Haustechnische Anlagen Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen Nachweis Lüftungstechnische Anlagen Nachweis Kühlung und/oder Befeuchtung Nachweis Heizungen im Freien Nachweis beheizte Freiluftbäder Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> EN-103 <input type="checkbox"/> EN-105 <input type="checkbox"/> EN-110 <input type="checkbox"/> EN-134 <input type="checkbox"/> EN-135	103 → 105 → 110 → 134 → 135 →
Eigenstromerzeugung für Neubauten Nachweis Eigenstromerzeugung für Neubauten Beteiligung an einer neuen Gemeinschaftsanlage Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-104	104 →
Elektrische Energie / Beleuchtung Nachweis Beleuchtung Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-111	111 →
Ersatz Wärmeerzeuger Nachweis Erneuerbare Energie beim Wärmeerzeugersersatz Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> EN-120	120 →
Spezielle Bauten und Anlagen Nachweis Kühlräume Nachweis Gewächshäuser Nachweis Traglufthallen Nachweis Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-112 <input type="checkbox"/> EN-131 <input type="checkbox"/> EN-132 <input type="checkbox"/> EN-133	112 → 131 → 132 → 133 →

Bestätigung: Bau wird gemäss den oben aufgeführten Bestandteilen des Projektnachweises ausgeführt.

Wird durch die beauftragte Prüfstelle der Behörde ausgefüllt.

	Bauträger Vertretung	Projektverantwortung	Prüfstelle
Name:	Erbengemeinschaft A	CeO-Zwei Gebäudeanalysen	
Adresse:	Anna Bürgi-Gisler Vollmacht c/o Christoph Niederberger Müslinweg 9, 3006 Bern	M. Ziegler Allmendstrasse 22 6373 Ennetbürgen	
E-Mail:	chniederberger@bluewin.ch	info@ceo-Zwei.ch	
Ort, Datum, Unterschrift:	19.04.2024 	19.04.2024 	

Gesetzlichen Grundlagen

Das revidierte kantonale Energiegesetz (Gesetz über die sparsame Energienutzung und die Förderung erneuerbarer Energien, kEnG) ist seit 1. November 2021 in Kraft. Damit sind die Vorgaben der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKEn), Ausgabe 2014 einzuhalten. Für den Vollzug sind die Formulare ab EN 101 und die Vollzugshilfen ab VH EN-101 anzuwenden.

→M **Nachweis Minergie-Label**

Die Nachweise EN-101 bis EN-103 und EN-105 bis EN-111 entfallen bei einem MINERGIE-Projekt. Ein bereits vorhandenes provisorisches Zertifikat ist dem Baugesuch beizulegen. Ist noch kein provisorisches Zertifikat vorhanden, ist das Minergie-Gesuch gleichzeitig mit dem Baugesuch einzureichen. Nach der Kontrolle des Minergie-Gesuchs erhält die Gemeinde eine Kopie des provisorischen Zertifikats und kann die Baubewilligung ausstellen. Das provisorische Zertifikat muss zwingend vor Baubeginn vorliegen. Andernfalls sind die Nachweise EN-101 bis EN-111 rechtzeitig vor Baubeginn einzureichen.

→101 **Deckung des Wärmebedarfes von Neubauten**

Dieser Nachweis ist bei Neubauten und erheblichen Erweiterungen von bestehenden Gebäuden zu erbringen.

Der Nachweis kann entweder mittels einer Standardlösungskombination (Formular EN-101a) oder durch einen rechnerischen Nachweis (Formular EN-101b) erbracht werden. Der Nachweis mittels Standardlösungskombination ist nur für die Gebäudekategorien I und II zulässig. Das Energienachweistool für einfache Bauten (Formular EN-101c) darf im Kanton Nidwalden nicht angewendet werden.

Je nach Art der Wärmeerzeugung sind ergänzende Effizienzmassnahmen erforderlich (z.B. Einbau Komfortlüftung oder eine verbesserte Wärmedämmung), welche über die Anforderungen von EN-102 hinausgehen können.

Für Standorte unter 800 m ü. M. sind die Daten der Klimastation Luzern zu verwenden. Für Standorte über 800 m ü. M. ist die Klimastation Engelberg massgebend; für diese werden die Grenzwerte um 2 kWh/m² erhöht.

Gebäudehülle / Wärmedämmung

Gemäss Norm SIA 380/1 «Thermische Energie im Hochbau», Ausgabe 2016.

→102a – Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung:

Bei Neubauten sind alle Bauteile (inkl. Wärmebrücken) nachzuweisen, welche die beheizte oder gekühlte Zone lückenlos umschliessen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bauteile nachzuweisen (der Nachweis der Wärmebrücken entfällt).

→102b – Systemnachweis Wärmedämmung:

Bei Neubauten ist der Heizwärmebedarf für die gesamte beheizte/gekühlte Zone nachzuweisen. Für Standorte, die unter 800 m ü. M. liegen, sind die Daten der Klimastation Luzern, für Standorte über 800 m ü. M. sind die Daten der Klimastation Engelberg zu verwenden. Der Systemnachweis für Umbauten und Umnutzungen hat im Minimum alle Räume zu umfassen, die Bauteile aufweisen, die vom Umbau oder von der Umnutzung betroffen sind.

Haustechnische Anlagen

Der Nachweis ist bei Neuinstallation, Ersatz oder Änderung gebäudetechnischer Anlagen zu erbringen, auch wenn die Massnahmen baurechtlich nicht bewilligungspflichtig sind. Er umfasst die nachfolgenden Gewerke:

→103 – Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen

→105 – Nachweis Lüftungstechnische Anlagen

→110 – Nachweis für Kühlung und/oder Befeuchtung

→113 – Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung

Neue Gebäude mit zentraler Wärmeversorgung mit fünf oder mehr Nutzeinheiten sind mit den nötigen Geräten zur Erfassung des individuellen Verbrauchs für Warmwasser auszurüsten.

Bestehende Gebäude mit fünf oder mehr Nutzeinheiten sind bei einer Gesamterneuerung des Heizungssystems mit den nötigen Geräten zur Erfassung des individuellen Wärmeverbrauchs beziehungsweise bei einer Gesamterneuerung des Warmwassersystems mit den Geräten zur Erfassung des individuellen Warmwasserverbrauchs auszurüsten.

→121 – Sanierungspflicht zentrale Elektroheizungen

Zentrale elektrische Widerstandsheizungen mit Wasserverteilsystem sind spätestens bis im Jahr 2036 zu ersetzen.

Der Neueinbau einer elektrischen Widerstandsheizung ist nicht zulässig. Der Ersatz einer elektrischen Widerstandsheizung mit Wasserverteilsystem ist nicht zulässig. Ausnahmen regelt die Verordnung.

kEnG Art. 19
kEnV § 27

kEnG Art. 13
kEnV § 12–15

kEnG Art. 14–16

kEnV § 19, 21–23

kEnV § 24–25

kEnV § 26

kEnG Art. 20–20b,

kEnV § 33–35

kEnG Art. 35b

kEnG Art. 14,
kEnV § 21

Hinweise und Erklärungen

- | | | |
|------|---|--|
| →134 | – Nachweis Heizungen im Freien
Heizungen im Freien sind mit erneuerbaren Energien oder nicht anders nutzbarer Abwärme zu betreiben. | siehe
kEnG Art. 17 |
| →135 | – Nachweis beheizte Freiluftbäder
Beheizte Freiluftbäder sind ausschliesslich mit erneuerbaren Energien oder nicht anders nutzbarer Abwärme zu betreiben. | kEnG Art. 18 |
| →104 | Eigenstromerzeugung für Neubauten
Neubauten und erhebliche Erweiterungen müssen einen Teil der von ihnen benötigten Elektrizität selber erzeugen. Die Eigenstromerzeugung kann mit Installation einer Energieerzeugungsanlage in, auf oder an der Baute oder mit Beteiligung an einer neuen Gemeinschaftsanlage im Kanton sichergestellt werden. Die Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage ist mit einem schriftlichen Vertrag zu belegen und wird im Grundbuch als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung angemerkt. | kEnG Art. 19a-19c,
kEnV § 29-32 |
| →111 | Elektrische Energie, Nachweis Beleuchtung
Die Nachweispflicht gilt für Neubauten, Umbauten und Umnutzungen der Gebäudekategorien III bis XII mit einer Energiebezugsfläche (EBF) von mehr als 1 000 m ² . Bei unbekanntem Mieterausbau sind die Anforderungen ebenfalls einzuhalten. Der Nachweis ist nachzuliefern, sobald der Mieter bekannt ist. Der Nachweis wird mittels Formular EN-111a (Einfacher Beleuchtungsnachweis) oder www.lighttool.ch erstellt. | kEnG Art. 22,
kEnV § 36 |
| →120 | Ersatz Wärmeerzeugung
Der Ersatz eines Wärmeerzeugers in bestehenden Bauten mit Wohnnutzung ist bewilligungspflichtig. Bauten mit einer gemischten Nutzung sind befreit, wenn die Energiebezugsfläche des Wohnanteils 150 m ² nicht überschreitet.
In Wohnbauten ist der Neueinbau oder der Ersatz eines direkt-elektrischen Wassererwärmers ohne Zusatzmassnahmen nicht zulässig. | kEnG Art. 14a-14b,
kEnV § 20

kEnV § 22 |
| | Spezielle Bauten und Anlagen | |
| →112 | – Nachweis Kühlräume/Gewächshäuser/Traglufthallen: | kEnV § 16-17 |
| →131 | Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau oder einer Umnutzung betroffenen Bauteile zu erbringen. Bei Kühlräumen ist die Nutzung allenfalls | |
| →132 | entstehender Abwärme bei der Heizungsanlage (Formular EN-103) nachzuweisen. | |
| →133 | – Nachweis Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen:
Der Nachweis betrifft neu erstellt Elektrizitätserzeugungsanlagen (z.B. WKK-Anlagen) mit einer Betriebsdauer von mehr als 50 Stunden/Jahr. | kEnG Art. 21 |

Vermerke der Bewilligungsbehörde

Gemeinde: Hergiswil Parz.-Nr.: 509 Geb.-Nr.: _____
 Bauvorhaben: Wohnhaus Seestrasse 60, Ersatz Ölheizung Bivalent / Luftwasserwärmepumpe

Wärmeerzeugung

Zustand	Art des Wärmeerzeugers / Wassererwärmers	Wärmeleistung	Zweck
Neuanlage	Wärmepumpe Luft/Wasser mit el. Notheizung, aussen aufgestellt	13 kW	<input checked="" type="checkbox"/> H <input checked="" type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.
Ersatz	Ölfeuerung kondensierend	30 kW	<input checked="" type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.
Demontage	Ölfeuerung		<input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.

Energiebezugsfläche EBF: 680 m² davon neu: _____ m²
 Installierte Wärmeleistung 43 kW spezifische Wärmeleistung 63 W/m²_{EBF}
 Berechnete Norm-Heizlast (SIA 384.201): 43 kW elektrische Notheizung: 6 kW
 Heizungsspeicher: Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①
 Wärmedämmung vor Ort
 Speicher als Kombispeicher ausgeführt (Warmwasserspeicher integriert)

Abwärmenutzung

Im Gebäude fällt Abwärme an: Nein Ja, von: _____
 Abwärme wird genutzt für: Heizung Warmwasser anderes: _____
 Begründung, wenn nicht genutzt: _____

Wärmeverteilung

Wärmedämmung von Heizungsleitungen inkl. Armaturen und Pumpen in unbeheizten Räumen oder im Freien:	Rohr-nennweite	Zoll	min. Dämmstärke bei Dämmmaterial mit	
			λ > 0,03 W/mK	λ ≤ 0,03 W/mK
	10 – 15	3/8" – 1/2"	<input type="checkbox"/> 40 mm	<input checked="" type="checkbox"/> 30 mm
	20 – 32	3/4" – 1 1/4"	<input checked="" type="checkbox"/> 50 mm	<input type="checkbox"/> 40 mm
	40 – 50	1 1/2" – 2"	<input checked="" type="checkbox"/> 60 mm	<input type="checkbox"/> 50 mm
	65 – 80	2 1/2" – 3"	<input type="checkbox"/> 80 mm	<input type="checkbox"/> 60 mm
	100 – 150	4" – 6"	<input type="checkbox"/> 100 mm	<input type="checkbox"/> 80 mm
	175 – 200	7" – 8"	<input type="checkbox"/> 120 mm	<input type="checkbox"/> 80 mm

Erdverlegte Leitungen: keine Ja, gemäss Vorschrift gedämmt
 Dämmung gemäss Vorschrift: Ja Nein Grund: _____
 Vorlauftemperatur ≤ 50° C Ja Nein Grund: _____

Wärmeabgabe

Wärmeabgabe nur in wärme-gedämmten Räumen Ja Nein Grund: _____

Wärmeabgabe:

Heizkörper	<input type="checkbox"/> ≤ 35°C	<input type="checkbox"/> ≤ 50°C	<input checked="" type="checkbox"/> nein, Grund: alte Radiatoren
Lufterhitzer	<input type="checkbox"/> ≤ 35°C	<input type="checkbox"/> ≤ 50°C	<input type="checkbox"/> nein, Grund: _____
Flächenheizung	<input type="checkbox"/> ≤ 35°C		<input type="checkbox"/> nein, Grund: _____
TABS	<input type="checkbox"/> ≤ 35°C		<input type="checkbox"/> nein, Grund: _____

Einzelraum-Temperaturregelung: Thermostatventile
 Elektronische Regelung mit Einzelraum-Temperaturfühlern
 keine, Flächenheizung mit max. Vorlauf-Temperatur ≤ 30° C, jedoch mind. eine Regelung je Wohnung resp. Nutzeneinheit

① Die Konformitätserklärung (Energieeffizienzverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateur/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.

Warmwasser

Warmwasserspeicher: Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①
 Wärmedämmung vor Ort gemäss Vorschrift
 Kombispeicher (mit Heizungsspeicher kombiniert)

Wassererwärmung in Wohnbauten: Vorwärmung mit dem Wärmeerzeuger für die Raumheizung
 Erwärmung primär mittels erneuerbarer Energie oder Abwärme

Warmwassertemperatur ≤ 60°C Ja Nein Grund: _____

Wärmedämmung der Warmwasserleitungen gemäss Vorschrift: Ja Nein Grund: _____
 (Dämmstärken siehe Wärmeverteilung)

Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung

Anzahl Nutzungseinheiten: ② 4 Wohnungen/Läden/Büros/Gebäude in Gebäudegruppe, etc.

Ausrüstungspflicht Neubau: Heizung Warmwasser pro Gebäude in Gebäudegruppe

Ausrüstungspflicht bei wesentlichen Erneuerungen: Heizung, Grund: Gesamterneuerung Heizungssystem
 Heizung, Grund: Gebäudehüllensanierung im Wärmeverbund
 Warmwasser, Grund: Gesamterneuerung Warmwassersystem

Installation der Messgeräte: ③ Heizung Warmwasser pro Gebäude bei Gebäudegruppe

Begründung für Befreiung von Heizwärmeverbrauchsrechnung: ② Spezifische Wärmeleistung < 20 W/m²_{EBF}
 MINERGIE-Label vorhanden (beilegen)

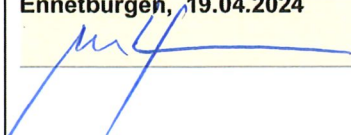
Wärmedämmung bei Flächenheizungen zwischen verschiedenen Nutzeinheiten ②
 U-Wert ≤ 0,7 W/m²K: Ja Nein Grund: _____

① Die Konformitätserklärung (Art.10 eidg. Energieverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateure/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.
 ② Die Vorschriften betreffend der Anzahl Wärmebezüge, betreffend der zulässigen Begründungen für Befreiungen von der Installationspflicht sowie betreffend der Dämmungen zwischen Nutzeinheiten sind nicht in allen Kantonen identisch.
 ③ Es dürfen nur Geräte mit Zulassung durch das Bundesamt für Metrologie METAS oder entsprechender CE-Kennzeichnung eingesetzt werden.

Beilagen/Erläuterungen

Der Boiler wird ersetzt, die Wärmeverteilung und Messeinrichtungen wird belassen.

Unterschriften

Name und Adresse bzw. Firmenstempel	Nachweis erarbeitet durch:	Nachweisprüfung/Private Kontrolle: Die Vollständigkeit und die Richtigkeit bescheinigt
	CeO-Zwei Gebäudeanalysen M. Ziegler Allmendstrasse 22 6373 Ennetbürgen	
Sachbearbeiter/-in, Tel.:	Ziegler Max 041 620 0110	
Ort, Datum, Unterschrift:	Ennetbürgen, 19.04.2024 	
		Ausführungskontrolle: <input type="checkbox"/> gleiche Person oder: _____

Gemeinde: Hergiswil Parz.-Nr.: 509 Geb.-Nr.: _____
 Bauvorhaben: Wohnhaus Seestrasse 60, Ersatz Ölheizung Bivalent / Luft WP EGID: 283258

Vom Nachweis der Erfüllung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz befreit
 (Begründung auf der folgenden Seite festhalten)

Art der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz

Nachweis der Erfüllung der Anforderung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz, durch:

- Zertifizierung nach Minergie
 GEAK-Gesamtenergieeffizienzklasse A B C D
 Verwendung einer Standardlösung
 Vom Kanton zugelassene Lösung

Standardlösungen

gewählte Lösung	Die gewählte Standardlösung ist anzukreuzen. Detailinformationen zu den Massnahmen sind der Vollzugshilfe EN-120 zu entnehmen. Für Standardlösungen 1, 7, 9 → EBF _____ m ²
<input type="checkbox"/>	1. Thermische Sonnenkollektoren für die Wassererwärmung Solaranlage, Absorberfläche: _____ m ² Absorberfläche/EBF = _____ % (≥2%)
<input type="checkbox"/>	2. Holzfeuerung als Hauptwärmeerzeugung (das Warmwasser darf nicht rein elektrisch erzeugt werden)
<input type="checkbox"/>	3. Elektrisch angetriebene Wärmepumpe Typ: <input type="checkbox"/> monovalent <input type="checkbox"/> bivalent: Anteil _____ % (≥25%) Wärmequelle: <input type="checkbox"/> Erdsonde <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Aussenluft
<input type="checkbox"/>	4. Mit Erdgas angetriebene Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Monovalent: Gesamtnutzungsgrad: _____ % (≥120%) <input type="checkbox"/> Bivalent: Anteil _____ % (≥50%) und Gesamtnutzungsgrad WP: _____ % (≥120%)
<input type="checkbox"/>	5. Fernwärmeanschluss mit Abwärme oder erneuerbarer Energie
<input type="checkbox"/>	6. Wärmekraftkopplung Elektr. Wirkungsgrad: _____ % (≥25%) Deckung Wärmebedarf (H+WW): _____ % (≥60%)
<input type="checkbox"/>	7. Warmwasserwärmepumpe mit Photovoltaikanlage Installierte Leistung PV-Anlage _____ kW _p Leistung/EBF _____ Wp/m ² (≥5 W _p /m ²)
<input type="checkbox"/>	8. Ersatz der Fenster entlang der thermischen Gebäudehülle, U-Wert Glas ≤0,70 W/(m ² ·K) über 90% der Fensterfläche in der thermischen Hülle: U-Wert bestehende Fenster _____ W/(m ² ·K) (≥2.0 W/(m ² ·K))
<input type="checkbox"/>	9. Wärmedämmung von Fassade und/oder Dach, U-Wert opake Bauteile ≤0,20 W/(m ² ·K) Fläche mit Dämmmassnahme: _____ m ² Fläche/EBF _____ % (≥50%) U-Wert bestehende opake Bauteile _____ W/(m ² ·K) (≥0,6 W/(m ² ·K))
<input checked="" type="checkbox"/>	10. Grundlast-Wärmeerzeuger erneuerbar mit bivalent betriebenem fossilem Spitzenlastkessel Anteil Wärmeleistung Grundlast an Gesamtleistung 31.0 % (≥25%)
<input type="checkbox"/>	11. Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Komfortlüftung mit Zuluft, Abluft und WRG Wirkungsgrad WRG _____ % (≥70%)



Beilagen/Erläuterungen

Total Heizlast = 43kW

Anteile WP = 13.30kW = 31%

Anteil kondensierende Ölheizung 30kW = 69%

Unterschriften

Name und Adresse
bzw. Firmenstempel

Sachbearbeiter/-in, Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:

Nachweis erarbeitet durch:

CeO-Zwei Gebäudeanalysen
M. Ziegler
Allmendstrasse 22
6373 Ennetbürgen

Ziegler Max

Ennetbürgen 19.04.2024

Nachweisprüfung/Private Kontrolle:

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit
bescheinigt

Ausführungskontrolle: gleiche Person
oder:

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW



Gesuchsteller/in: Erbengemeinschaft Anna Bürgi-Gisler, Vertretung Ch. Niederberger
 Adresse: Seestrasse 60 Parzelle Nr. 509
 PLZ/Ort: 6052 Hergiswil Baugesuch Nr.

Hersteller	Hoval AG	Modell/Typ	Belaria, pro comfort (15)
Heizleistung (A2/W35)	8.7 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	50 dB(A)
Heizleistung (A-7/W35)	13.3 kW	Schallleistungspegel Tagbetrieb maximal	55 dB(A)
Heizleistung (Nachtbetrieb maximal)	6.7 kW	Schallleistungspegel Nachtbetrieb maximal	51 dB(A)

Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)	55 dB(A)	45 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel	Nachtbetrieb aktiviert von 19 bis 7 Uhr	55 dB(A)	51 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP / Schacht freistehend	3 dB	3 dB
Distanz zum Empfangsort	7.45 m	-17.4 dB	-17.4 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		29.6 dB(A)	25.6 dB(A)

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		36.6 dB(A)	37.6 dB(A)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

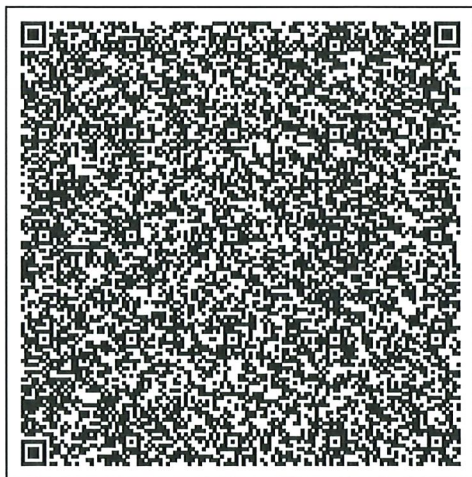
Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Kein Platz vorhanden
Schalleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schalleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Schallreduzierter Nachtbetrieb	Aktiviert in der Zeit von 19:00 bis 7:00 Uhr Die Einstellung ist erforderlich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und darf nicht verändert werden. Nutzer und / oder Eigentümer der Anlage wurden auf die Bedeutung dieser Zeitfenster hingewiesen.

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Die Planungswerte werden eingehalten.	Ja
Beurteilung Vorsorge	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.	Ja

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in Ziegler Max, CeO-Zwei Gebäudeanalysen, info@ceo-zwei.ch, 079 415 50 37

Ort, Datum

Ennetbürgen, 19.04.2024

Unterschrift

[Handwritten signature]
CEO-Zwei
 GEBÄUDEANALYSEN
 Ebner-Strasse 22 | 6370 Ennetbürgen
 41041-5002-011011054 415 50 37
 info@ceo-zwei.ch | ceo-zwei.ch

Beilagen:

- Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- Wohnungsgrundrisse
- Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Hoval Belaria® pro comfort (8 - 15) / compact (8, 13) Wärme aus der Luft - nahezu lautlos.

Luft ist eine unerschöpfliche Energiequelle. Sie ist kostenlos und überall in beliebiger Menge vorhanden. Eine Luft/Wasser-Wärmepumpe heizt hocheffizient und zuverlässig mit dieser Umgebungsluft unter Einsatz von Hilfsenergie (Strom). Noch nachhaltiger heizen Sie, wenn es sich um Öko- oder Solarstrom handelt, vielleicht sogar von Ihrer eigenen Photovoltaikanlage.

Mehrwerte für Sie:

- Vielseitig einsetzbar
- Leise und sparsam
- Montagefreundlich durch Monoblock-Bauweise
- Integrierte Kühlfunktion
- Leistungsanpassung (Modulation)

Belaria® pro compact (8/100/300), (13/100/300) Belaria® pro comfort (8, 13, 15)



CleverCool inside



EnergyManager PV smart



Natürliches Kältemittel



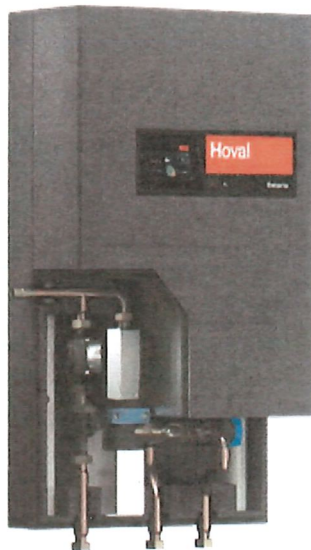
Die zukunftsweisende Luft/Wasser-Wärmepumpe in Monoblock-Bauweise – heizt, sorgt für Warmwasser und kühlt im Sommer. Sie gewinnt Wärme aus der Umgebungsluft und ist in den zwei Varianten comfort und compact verfügbar.

Geeignet für Ein- und Zweifamilienhäuser – Neubau und Sanierung.



Hoval Belaria® pro comfort

Komfort ganz nach Wunsch.



Belaria® pro comfort (8, 13, 15)



CleverCool inside



EnergyManager PV smart

Flexibel bei der Wahl des Speichers.

Die wandhängende Inneneinheit der Belaria® pro comfort ist für die Warmwassererzeugung vorbereitet. Auf diese Weise ist sie schnell und flexibel mit einem Speicher für Heizungswasser und Trinkwasser kombiniert. Ist die integrierte thermische Desinfektionsfunktion aktiviert, haben Legionellen keine Chance.



Speicher für
Trinkwasser
frei wählbar

Je nach Komfortanspruch oder verfügbarem Platz können das Fassungsvermögen und auch das Material des Speichers individuell gewählt werden. Hoval bietet eine breite Auswahl.

Hoval Belaria® pro comfort (8 - 15)

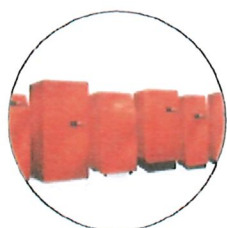
Technik und System.



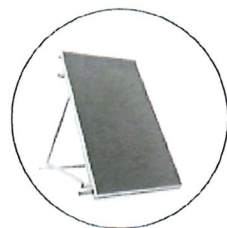
Hoval Belaria® pro comfort		(8)	(13)	(15)
Raumheizungs-Energieeffizienz «mittleres Klima» 35 °C	ηS	207	203	221
Raumheizungs-Energieeffizienz «mittleres Klima» 55 °C	ηS	154	154	162
Energieeffizienzklasse Heizen 35 °C		A+++	A+++	A+++
Heizleistung min. - max. bei A2W35 (EN 14511)	kW	2.1 - 8.3	4.1 - 11.8	6.0 - 14.5
Heizleistung min. - max. bei A-7W35 (EN 14511)	kW	2.0 - 8.3	4.0 - 10.3	6.0 - 13.3
Kühlleistung min. - max. bei A35W18 (EN 14511)	kW	3.1 - 10.2	5.1 - 14.0	6.1 - 16.6
Saisonale Leistungszahl mittleres Klima bei 35 °C/55 °C (EN 14825)	SCOP	5.3 / 3.9	5.2 / 4.0	5.6 / 4.1
Vorlauftemperatur	°C	70	70	70
Kältemittel		R290	R290	R290
Abmessungen Ausseneinheit (Höhe x Breite x Tiefe)	mm	954 x 1575 x 791	954 x 1575 x 791	1432 x 1575 x 791
Abmessung Inneneinheit (Höhe x Breite x Tiefe)	mm	1005 x 550 x 280	1005 x 550 x 280	1005 x 550 x 280
Schalleistungspegel Ausseneinheit (EN 12102)	dB(A)	46	51	50

Stark im System

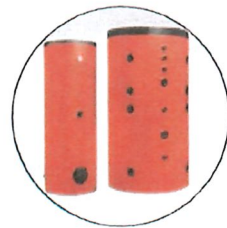
Hoval liefert alle Komponenten für ein effizientes Heiz- und Raumluftsystem. Die Hoval Systemregelung TopTronic® E verbindet alle Komponenten zu einem effizienten Gesamtsystem. Für Sie bedeutet das einheitliche Bedienung und zusammenpassende Module.



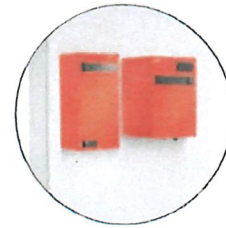
Hoval
Wärmeerzeuger



Hoval
Solaranlage



Hoval
Speicher



Hoval
Komfortlüftung



Situationsplan
 Seestrasse 60, Hergiswil Paz: 509
 M 1:200
 16.04. 2024

